

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Familiaria colloquia selecta et adornata

Helwig, Christoph

Marpurgi Cattorum, 1671

17. Lusus globorum missilium. Werffkugel-Spiel. Ex eodem

urn:nbn:de:bsz:31-102354

H. Ichs nahet der Abend herzu / und wir haben genug geschwiket (uns bemühet) es ist besser / wir hören auff zu spielen / daß es nit zuviel wert. Laßt uns den Gewinnst rechnen.

N. Wir haben 3 Groschen gewonnen / ihr 2. so ist noch einer übrig zur Zech. Wer wil aber unterdessen die Bäll bezahlen.

H. Jam appetit vespera, & sudatum est fatis, præstat à ludendo desistere, ne quid nimis. Supputemus lucrum.

N. Nos evicimus tres drachmas, vos duos. Restat igitur una ad compotatiunculâ. Sed interim quis solvet pretium pilarum?

XVII. Ex Erasmi Colloq. XVII.

Werffugel Spiel / *Lulus globorum missilium.*

Adolphus, Bernhardus, Arbitri.

A. Du hast so oft bey mir gerühmt, daß du ein wunderbarer Meister (ein Außbund) seyest / in dem Werffugel Spiel. Wolan es gefelt mir zu erfahren / was du vor ein Held seyest.

B. Ich schlage nicht ab / hier (frisch her) wann du Lust hast. Ich under forderstu warlich ein Pferd auff das ebene Feld heraus / wie man pflegt aufagen.

A. Du sollt auch vernehmen / daß ich kein Esel sey.

B. Nihil detracto, hic, si quid libet. Nunc tu planè in planitie provocas equum, quod dici solet.

A. Et tu senties, me non esse asinum.

B. Ge,

B. Gefällt dir der besonder B. Placetnè Mono-
Streit / daß einer mit einem machia, ut unus cum
ein Gang thue / oder wiltu sie. uno congregiatur, an
ber / daß wir Gesellen der Ge- mavis adjungi socios
fahr (des Kampffs) zu uns periculi.
nehmen.

A. Ich wil lieber das erste : A. Malo prius : ne
damit nit ein theil des Siegs qua pars victoriae de-
dem andern abgezogen werde cidatur alteri.

B. Das wil ich auch lieber B. Istud & ipse ma-
daß das Lob ganz mein sey. lo, ut laus in solidum
sit mea.

A. Diese sollen Zuseher A. Hi spectatores
seyn und Scheidsleute. erunt & arbitri.

B. Ich nehme es an (laß B. Recipio, sed
mir gefallen) aber was soll quod erit victori bra-
der Überwinder (der so ge- beum, aut quæ victo
wonnen) für ein gabe haben / pœna?
oder was, soll der überwin-
dene (der so vertohren hat) für
eine straff haben.

A. Wie wann man dem A. Quid si victo am-
Überwindenen ein Ohr ab- putetur auricula?
schneute?

B. Es ist nicht arosses (be- B. Non est magni-
sonders) umb Gelt streiten ficum certare pro pe-
(vrieten) du bist ein Teurscher cuniâ, tu Germanus
ich ein Frankos / laß uns spie- es, ego Gallus, decer-
ten ein jeder umb den Ruhm temus pro lua uterq;
seines Volts. Wann ich wo er de gentis gloriâ. Si vice-
gen einen haben soltudrey ro, tu ter exclamabis,
mal aufreue, Frankreich sey floreat Gallia: si fuero
geeyret (bluße) wann ich werde C p per loq.

betit ve-
tum est
luden-
ne quid
utemus
vicimus
vos du-
itur una
unculâ.
uis sol-
ularum?
orum
m.
es apud
s, te mi-
esse ar-
rtamine
globo-
experi-
recto,
et. Nûc
anition
i, quod
ties, me
n.
B. Ge,

verloren haben/ welches fern
sey (da Gott für sey) wilsch
mit eben so viel Worten rüh
men dein Teutschland.

A. Wolan das Geding ge-
felt mir.

B. Das Glück sey bey uns.
Nach dem in dem Spiel die
beyde größte Rölcker in gefahr
stehen/ so müssen die Kugeln
gleich seyn.

A. Weißtu den hohen Stein
wohl/ nicht weit vom Thor?

B. Ja ich weiß ihn.

A. Diß sollt das Ziel seyn/
und diß die lini.

B. Es sey so/ aber die Ku-
geln seyen gleich/ sag ich.

A. Du sollt weniger unter-
scheiden können/ ein Ey vom
andern/ oder eine Feige vor der
andern. Aber mir ligt nichts
daran/ welche du lieber wilt/
suche auß.

B. Wirff hin.

A. Hörstu/ mich dünckst nit
das du ein arm hast/ sondern
ein Mauerbrecher/ also treib-
stu die Kugel.

B. Du hast die Leffke genug
zerbissen/ du hast den Arm
genug

victus, quod absit, to-
ridem verbis celebra-
bo tuam Germaniam.

A. Age placet con-
ditio.

B. Adsit fortuna.
Quando perichitantur
hoc ludo duæ maxi-
mæ nationes, sint æ-
quales sphaeræ,

A. Nosti saxum il-
lud præminens, haud
procul à porta?

B Novi.

A. Ea erit meta, &
hæc linea.

B. Esto, sed pares
sint globi inquam.

A. Minus discernas
ovum ab ovo, aut fi-
cum à ficu. Sed mea
non refert, utram ma-
vis, elige.

B. Mitte.

A. Heus, tu mihi
brachium habere non
videris, sed balistam,
ita torques globum.

B. Satis momordisti
labrum, satis rotasti
genus

gnug geschwendet / wirff ein
mahl O des Herculis Kräfte.
te! aber doch gewinne ich.

brachium, tandē mit-
te O vires Herculeas?
sed tamen vinco.

A. Wann nicht das lose
Ziegelsteinigen hette im Weg
gelegen / were ich vor dich kö-
men.

A. Nisi sceleratus
ille laterculus obsti-
tisset, praverteram te.

B. Stehe an dem Ort/da
deine Kugel gelegen hat.

B. Consiste in sphæ-
ræ tuæ vestigio.

A. Ich wil kein Betrug
brauchen ich begehre mit Tu-
gend zu überwindē/ mit mit be-
trug die weil wir umb Ruhm
streiten. Es gerathe wohl!

A. Non utar dolo
malo, cupio virtute
vincere, quando qui-
dem de gloria, certa-
men est Bene vertas!

B. Das ist warlich ein ge-
waltiger Warff.

B. Ingens profectū
jactus.

A. Lasse nicht eher als du
gewonnen hast. Wir sind noch
beynabe gleich.

A. Ne ride prius
quàm viceris. Adhuc
penè sumus pares.

B. Zekunder gilt's. Welcher
der erst das Ziel erlangt habē
wird/ der sol gewonnen haben.

B. Nunc res agitur.
Uter prior metam
contigerit, is vicerit.

A. Ich hab gewonnen, sin-
ge her.

A. Vici, canta,

B. Aber man solte aussuchen,
den in wie viel Spiel man ge-
wonnen haben solte. Dann
im ersten sind die Kräfte noch
nicht erwärmet.

B. Sed definiendum
erat, quoto ludo con-
staret victoria. Nam
primo nondum inca-
luere vires.

A. Die Scheidsteut sollen
es bestimmen.

A. Descriant arbi-
tri.

E. h) Ad 3m

fit, to-
celebra-
niam.
et con-
fortuna.
lirantur
e maxi-
sint a-
e,
xum il-
s, haud
a?
meta, &
ed pares
quam.
discernas
o, aut si-
Sed mea
ram ma-
tn mihi
ocere non
ahistam,
lobum.
mordisti
s rotasti
gnug

Ad. Im dritten.

B. Es gefelt mir.

A. Was sagstu? Erkennstu den Sieger (daß ich gewonnen hab?)

B. Das Glück ist dir mehr gezogen gewesen / an Stärke und Geschicklichkeit wolt ich dir nit weichen / aber was die Scheids leute aussprechen werden / dem wil ich folgen.

A. Der Teutsche hat gewonnen und des Türckischen ist der Sieg / weil er einen solchen Meister überwunden hat

A. Nun singe du Frankos.

B. Ich bin heisser.

A. Das ist den Frankosen (Hahnen) nichts neues / aber gäcksedoch.

B. Teutschland sey dreymahl geehret.

A. Ja das soll dreymahl gesungen werden.

B. Wir sind etwas durstig worden / laß uns zur Beschegeben / da soll der Gesang vofführet werden.

A. Ich schlägs nicht ab / was die Teidmags (Scheids leute) also vor gut ansehen werden.

Ad. Tertio.

B. Placet.

A. Quid ais? Agnoscisne victorem?

B. Tibi fortuna magis aspiravit, viribus & arte non tibi cessero, sed quod arbitri pronüciaverint, id sequar.

A. Germanus vicit, & hoc gloriosor est victoria, quod talem artificem vicerit.

A. Nunc canta Galile.

B. Sum raucus.

A. Hoc Gallis novum non est: Sed tamen coccyssa,

B. Floreat Germania ter.

A. Imò ter hoc erat canendum.

B. Contraximus siticulã, eamus ad compotatiunculam, ibi perficietur cantio.

A. Non recuso, si ita videtur arbitris.

B. Es

B. Es schicket sich also beser. B Ita commodius ser. Der Frankos (Hahn) est. Melius canet Gal- wird besser singen/ wanner die lus, colluto gutture. Kehle gespület hat.

XVIII. Ex Erasmi Colloq. XVIII.

Mit Kugeln durch den Ring spielen. Lusus globorum per annulum.

Caspar, Erasmus.

C. Wolan wir wollen anfangen. An dessen statt der vertobren/ soll Marcolphus kommen. C Euge, nos auspicabimur Victo succedet Marcolphus.

E. Aber was soll der Ueberwinder vor eine Belohnung (Gabe Gewinn) haben? E Sed quoderit victori primum?

C. Der Ueberwundene soll von Stund an machen/ und recitiren zween Vers zu Lob des Ueberwinders. C. Victus extempore faciet, & recitabit distichon in laudem victoris.

E. Ich nehme das Gesek an. E. Accipio legem.

C. Wiltu das wir toren/ welcher am ersten nemen soll/ (welcher den vorstand haben soll.) C. Visne fortiamur, uter prior accipiat?

E. Sey du Vorsteher/ [Prior] in ann tuis gesek: ich wil lieber Abt seyn. E. Esto tu prior, si lubet: ego malim esse Abbas.

C. So viel hastu es besser/ C. Hoc tua con-

E. vij. die.